

	<p>Tárgyak: Aphrodite von Melos</p> <p>Intézmény: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Gyűjtemények: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Leltári szám: WG-B-486</p>
--	---

Leírás

Bei der Darstellung handelt es sich um eine moderne Transformation und Interpretation der antiken Skulptur der Aphrodite von Melos. Dieses Thema erschloss sich Frankenberg vor dem Gipsabguss in der Kieler Antikensammlung.

Zu sehen ist die Göttin Aphrodite in einer Dreiviertelansicht auf einem grünen Grund mit weißen und roten Linien, die ihren Körper angeben.

Sie ist in einer stehenden Position abgebildet, ihr Unterkörper wird von einem Mantel verhüllt.

Der restliche Körper bleibt unbedeckt und streckt sich aufrecht in die Höhe. Der Kopf ist im Profil sichtbar, der Blick nach vorne gerichtet. Die Haare sind am Hinterkopf zusammengefasst und hochgesteckt.

bez. u.l.: EE

sign. u. dat u. r.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Linolschnitt auf Karton, Buchdruckfarbe

Méreték:

Blatt 86,5 x 31 cm; Platte 65,5 x 25 cm

Események

Sokszorosító nyomólemez készítése	mikor	1997
	ki	Donald von Frankenberg (1951-)
	hol	
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Aphrodité
	hol	

Kulcsszavak

- Antikenrezeption
- Göttin
- linóleummetszet
- nőalak